

MOUSSE T. - Biografie

Mousse T., geboren als Mustafa Gündoğdu, ist ein deutsch-türkischer Musikproduzent, Remixer, Musiker und DJ, der in den 1990er Jahren mit seinem Hit „Horny“ weltweit bekannt wurde. Er hat sich in der Dance- und House-Musik Szene etabliert, mit Künstlern wie Michael Jackson, Simply Red und Kylie Minogue zusammengearbeitet und Tom Jones den Hit „Sex Bomb“ auf den Leib geschrieben. 1994 gründete er das Plattenlabel Peppermint Jam Records in Hannover, spezialisiert auf House- und tanzbare Soul-Musik.



Das 30jährige Jubiläum des Labels wurde im vergangenen Jahr mit einer weltweiten Clubtour gefeiert.

Für seine Arbeit wurde Mousse T. unter anderem mit dem renommierten britischen Ivor Novello Award ausgezeichnet und erhielt als erster Europäer eine Grammy-Nominierung in der Kategorie "Remixer of the Year, Non-Classical" bei den 40. Annual Grammy Awards.

Auch begeisterte er schon mit seiner Live-Band auf dem Montreux Jazz Festival und verwandelte den Potsdamer Nicolaisaal, begleitet vom Babelsberger Filmorchester, in einen Dancefloor.

Zudem wirkte er bei zahlreichen TV-Formaten mit, darunter „Deutschland sucht den Superstar“ und „The Winner is...“ und hat kürzlich in Kooperation mit ARD-Kultur 2 Staffeln des erfolgreichen Podcasts „Melodie of Crime“ produziert.

Neben seiner musikalischen Karriere engagiert sich Mousse T. politisch für Bündnis 90/Die Grünen und setzt sich für Integration ein. Sein Œuvre trägt er von Hannover in die Welt - und dennoch bleibt er seinen Wurzeln treu. Er lebt und arbeitet in seiner Heimatstadt Hannover, zu der er eine tiefe Verbundenheit empfindet. Ein Weltbürger mit Bodenhaftung.